

## Gewölbe.

Im Zenit der Cella läuft von der Nische bis über d. Türw. (Lünette) eine Rille hin, in welcher eine Anse gelegen hat, welche sicher ursprünglich bemalt war. Sie muß zur Befestigung von allerlei Auszierungen der Cella gedient haben.

## Schema der Gewölbekappe B.

	35	34	33	32	31	30	
		29	28	27	26	25	
Nische	24	23	22	21	20	19	Türe
		18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	
		6	5	4	3	2	1

B 1—6 *Dekorative Reihe*: 1 spielender Affe; 2 Baum mit zwei Fasanen; 3 = 1; 4 zwei Steinböcke; 5 Tiere (?) unter Bäumen; 6 Elefant.

B 7—30 (außer B 13, 24) *Bodhisattvareihen*: B 7 meditierender Bodhisattva unter einem Baume, darauf zwei Pfauen sitzen; B 8 dunkelfarbiger Dämon mit wehendem Haar, hält ein Kind vor den Mund, um es zu verzehren, vor ihm kniet ein König und eine Königin (Fig. 248) <sup>1)</sup>; B 9 Brähmaṇaasket, vor ihm sitzt ein Affe; B 10 erkennbar sind noch zwei männliche Figuren, welche unter einem Baume stehen. Einer wendet sich nach rückw., mit den Händen vor sich hinweisend, der andere folgt eilig <sup>2)</sup>; B 11 drei Jünglinge, mit dem Ausdruck des Schreckens, von einer dicken Schlange umwunden, welche auch als Schweif einen Drachenkopf hat; ein Löwe springt über die Schlange, um die Jünglinge zu bedrohen. Vordergr. vernichtet. (Fig. 249 und b 24); B 12 unklar; B 13 Steinbock im Gebirge; B 14 ungeheure, dicke Schlange in S-Form liegend, an beiden Enden Drachenköpfe wie bei Fig. 249. Oben auf ihrem Rücken treibt ein Mann mit weißem Hut einen beladenen Ochsen (Fig. 250). Vgl. b 14 und H. m. d. Freskoboden S. 49; B 15 Bodhisattva, nur mit Lententuch bekleidet, R. u. L. von ihm je ein Nāga <sup>3)</sup>; B 16 deutlich ein See. Rest unklar; B 17 Bodhisattva befreit eine Taube, indem er sich ein ihr gleichwiegendes Stück Fleisch ausschneiden läßt, usw.; vor ihm der Mann mit dem Desemer, R. neben ihm der Schlächter mit dem Messer <sup>4)</sup> (Fig. 251); B 18 Affe, Löwe und Habicht, der die Jungen des Affen geraubt hat <sup>5)</sup>; B 19 meditierender Asket in einem Häuschen, neben ihm sitzt eine Hindûfrau; B 20 ein Mann mit einem Langschwert folgt einer Frau, welche ein Kind auf den Schultern trägt <sup>6)</sup>; B 21 Bodhisattva, als Affe, bildet eine Brücke mit seinem Körper, über welchen seine Untertanen sich vor einem Jäger retten <sup>7)</sup>; B 22 ein Gott mit einem eigentümlichen Emblem, welches an das Labarum erinnert, vor einem Baume stehend (Fig. 252); B 23 nicht ganz deutlich: eine dunkelfarbige Figur (Dämon?), eine andere, die einem Bodhisattva gleicht, aber keine Aureole hat, kniet vor ihm unter einem Laubhäuschen; B 24 ein See; B 25 ein Brähmaṇa schöpft Wasser, ein heranreitender König mit Aureole um den Kopf schießt mit dem Bogen nach ihm: Śyāmajātaka <sup>8)</sup>; B 26 in einem sechseckigen, eisernen Hause mit verschlossenem, weißen Tor sitzt ein weißer König, die Hände auf die Knie gestemmt: en face <sup>9)</sup>; B 27 Brähmaṇa in seinem Laubhäuschen, nur mit Lententuch bekleidet, vor ihm ein Käglük, ein Rabe, ein Hirsch, eine Schlange <sup>10)</sup>; B 28 ein großer Affe trägt einen Mann auf dem Rücken und klettert mit ihm auf einen Baum <sup>11)</sup>; B 29 ein Bodhisattva sinkt mit ausgebreiteten Armen in die Hölle, Buddha und ein Gott helfen ihm heraus <sup>12)</sup> (Fig. 253).

*Dekorative Reihe* 30—35: B 30 meditierender Affe, den ein anderer neckt; B 31—35 Berglandschaft mit Tieren.

## Schema der Gewölbekappe b.

		de	de	32	33	34	35	
	26	27	28	29	30	31		
		20	21	22	23	24	25	
Türe	13	14	15	16	17	18	19	Nische
		7	8	9	10	11	12	
	1	2	3	4	5	6		

<sup>1)</sup> Vgl. Mus. R. 58, Fig. 144.

<sup>2)</sup> Viell. ident. m. Mus. L. 31, Fig. 156.

<sup>3)</sup> Vgl. Mus. R. 53, Fig. 139 und ob. bez. der Nische.

<sup>4)</sup> Vgl. Mus. R. 24, Fig. 130.

<sup>5)</sup> Vgl. Mus. L. 29 und ob. S. 74, 21, Fig. 44.

<sup>6)</sup> Vgl. Mus. R. 52 Fig. 138.

<sup>7)</sup> Vgl. Mus. R. 35 Fig. 132.

<sup>8)</sup> Vgl. Schwertträgerh. 1, 2 3, b; H. m. d. Bodhis. Gew. R. 7.

<sup>9)</sup> Vgl. Mus. L. 45 Fig. 161.

<sup>10)</sup> H. m. Bodhis. Gew. R. 25, wo das Käglük fehlt.

<sup>11)</sup> Ident. m. Mus. R. 41 Fig. 137.

<sup>12)</sup> Mus. R. 57 Fig. 143.